

Baudenkmäler

- D-1-73-131-6** **Altlach 57.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und verschaltem Vordach, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-7** **Altlach 59.** Bauernhaus, zweigeschossiger putzgegliederter Flachsatteldachbau mit Kniestock und geschnitzten Laubenbrüstungen, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-39** **Bärenhauptalm.** Alm, sog. Bärnhaupt- oder Pfundalm; Almhütte, zum Pfund, erdgeschossiger verputzter Bruchsteinkaser mit Blockbau-Wirtschaftsteil über Bruchsteinsockel und Satteldach, bez. 1760; Kälberstall, teilweise verkleideter Blockbau über Bruchsteinsockel mit Satteldach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-9** **Berg 4.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit durchfenstertem Kniestock, Balusterlauben, profilierten Pfettenköpfen und Glockenstuhl, bez. 1858.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-1** **Berg 6 1/3.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, barocker Saalraum mit zentralraumartigem Chor und nördlichem Zwiebelturm, Kern wohl mittelalterlich, 1718 durch Joseph Hainz barockisiert und vergrößert; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, alter verputzter Bruchsteinteil, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-3** **Dorf 8.** Zuhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, Hochlaube, Wandbild und bemalten Pfettenköpfen, gegen Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-54** **Einsiedl 59 1/2.** Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, Lauben und reichen Schnitzereien am Bundwerkgiebel sowie unter den Dachtraufen, 1880.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-12** **Erbhof 12.** Feldkapelle, Satteldachbau mit verschaltem Vordach, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung; nordwestlich beim Ort.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-13** **Erbhof 13 a.** Bildstock, Pfeiler mit kleiner Bildnische, 18./19. Jh.; östlich des Ortes.
nachqualifiziert

- D-1-73-131-11** **Fischberg-Fieberberg.** Kapelle, sog. Fieberkapelle, halbrunder Satteldachbau, 2. Viertel 18. Jh.; mit Ausstattung; 1,5 km westlich am Weg nach Sachenbach.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-8** **Friedeln 6.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger fassadenbemalter Flachsatteldachbau mit durchfenstertem Kniestock, Hochlaube und abgestrebten Pfettenköpfen, bez. 1849.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-16** **Hinterbichl 23.** Bauernhaus, Flachsatteldach mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, um 1770/80.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-17** **Hinterbichl 24.** Fassadenmalerei, barocke Fresken am Wohnteil, von Franz Karner, bez. 1789, 1954 von Heinrich Bickel renoviert.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-37** **Hinterbichl 24; Hinterbichl 24 1/2; Hinterbichl 24 1/3.** Wegkreuz, gefasster Holzcorpus unter reich gestaltetem Wettermantel, wohl noch 18. Jh.; zwischen Hinterbichl und Petern nördlich der Straße.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-61** **Hirschhörnl; Rauchenberg-Adamskopf; Reichenau-Hochtal; Röhrmoos; Glaswald-Vordere Scharnitz.** Grenzsteine und Felsmarchen zur Markierung der Grenze von Kloster Benediktbeuern mit dem Landgericht Tölz, 15./18. Jh.; Steine und Felsen unterschiedlicher Größe, gesetzte Grenzsteine aus Kalkstein oder Buntsandstein oder in anstehenden Felsen eingearbeitete Felsmarchen, mit eingemeißelten und farbig gefassten Markierungen: Hoheitszeichen mit Hebscheidt des Landgerichts Tölz und gekreuztem Abtstab des Klosters Benediktbeuern, bez. 1584, 1653, 1720 und 1772.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-35** **Hochkopf.** Ehem. kgl. Jagdhütte am Hochkopf, ergeschossiger verschindelter Flachsatteldachbau mit seitlichen Querbauten, um 1850, für König Maximilian II. erbaut und später beliebter Aufenthaltsort König Ludwigs II.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-44** **In Lainle.** Alm, sog. Lainlalm, Niederleger; Almhütte, zum Cölestin, verputzter Bruchsteinbau mit Flachsatteldach, Giebellünette und profilierten Pfettenköpfen, bez. 1865.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-29** **In Sachenbach.** Weilerkapelle, halbrund geschlossener Satteldachbau, bez. 1862; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-36** **Kircheggarten.** Wegkreuz, steinernes Kreuz auf hohem Sockel mit Gussfiguren, bez. 1896; an der Straße nach Jachenau.
nachqualifiziert

- D-1-73-131-41** **Kothalm.** Alm, sog. Kotalm; Almhütte, Mesnerbauer, erdgeschossiger gekalkter Bruchsteinbau mit Blockbau-Kniestock und Flachsatteldach, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-18** **Laich 10.** Bauernhaus, zweigeschossiger weit vorkragender Flachsatteldachbau mit durchfenstertem Kniestock, geschnitzten sowie bemalten Lauben und Balkenköpfen, bez. 1850.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-19** **Laich 11.** Fassadenmalerei, gemalte Gliederung mit Heiligenfresken am Wohnteil, bez. 1834; Zuhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Laube und verschaltem Vordach, bez. 1816.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-42** **Laichalm.** Alm der sog. Laich- oder Gopperalm; Almhütte, zum Gapper, erdgeschossiger rauh überputzter Bruchsteinbau mit Schopfwalmdach, teils profilierten Pfettenköpfen und talseitiger Stallerweiterung, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-20** **Luitpolder 49; Luitpolder 49 a.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger fassadenbemalter Flachsatteldachbau mit Baluster-Hochlaube, Hausinschriften, profilierten Balkenköpfen und Glockenstuhl, bez. 1791 und 1793; Stadel, verputzter Bruchsteinbau mit Flachsatteldach und Blockbau-Kniestock, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-45** **Luitpolder Alm.** Alm, sog. Luitpolderalm; Almhütte, zum Luitpolder, erdgeschossiger verputzter Flachsatteldachbau mit Putzgliederung und Wandsprüchen, um 1840; ehem. Laubstreu- hütte, verputzter Satteldachbau, um 1840; Heustadel, teilweise verbretterter Bruchsteinbau mit Flachsatteldach, um 1840.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-4** **Nähe Dorf.** Bildstock, kapellenartiges Satteldachbau mit großer Bildnische, 18./19. Jh.; mit Ausstattung; südlich der Kirche.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-34** **Nähe Niggeln.** Wegkreuz, barocker geschnitzter Holzcorpus unter reich verziertem Wettermantel, 18./19. Jh.; an der Straße nach Niggeln.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-31** **Nähe Tannern.** Hofkapelle, Satteldachbau mit halbrundem Chorschluss und Zwiebel-Dachreiter, bez. 1821; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-73-131-38** **Niedernach 55 1/3.** Wasserkraftwerk; Kraft- und Schaltheus, streng gegliederter und zugleich in die Landschaft eingebundener Funktionskomplex aus zwei rechtwinklig aneinanderstoßenden Trakten mit hohen Sprossenfenstern und schindelgedecktem Walm- bzw. Satteldach, nach Plänen von Franz Hart, 1947-51.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-46** **Niedersalm.** Stallgebäude der sog. Niedersalm, zum Zach, erdgeschossiger Flachsatteldach-Blockbau teilweise über Bruchsteinsockel mit Kniestock und Eselrücken-Türsturz, bez. 1777.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-21** **Niggeln 36.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Bretterlaube, verschaltem Vordach und kräftigem Traufbundwerk, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-22** **Niggeln 39.** (Zach). Zugehörig ehem. Kleinbauernhaus (Zuhäusl), verputzter Blockbau mit Legschindeldach, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-23** **Niggeln 40.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und verschaltem Vordach, angeblich 1710, restauriert.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-15** **Oberfeld.** Wegkapelle, rechteckiger verputzter Bruchsteinbau mit scharschindelgedecktem Satteldach, wohl 2. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung; südwestlich an der Hauptstraße.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-24** **Ochsensitz 60.** Einzelhof, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Laube, Kniestock und südseitigem Traufbundwerk, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-47** **Orterer Alm.** Alm, sog. Obere Orterer Alm, Hochleger; Almhütte, erdgeschossiger westseitig verschindelter Blockbau über Bruchsteinsockel mit Flachsatteldach, um 1850/60.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-48** **Orterer Alm.** Alm, Untere Orterer Alm, Niederleger; Almhütte, erdgeschossiger über Bruchsteinsockel örtlich erneuerter Blockbau mit Flachsatteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-55** **Pessenbacher Alm.** Alm, sog. Pössen- oder Pessenbacher Alm; Almhütte, zum Lang, erdgeschossiger größtenteils verbretterter Ständerbohlenbau über verputztem Bruchsteinsockel mit Flachsatteldach, bez. 1868.
nachqualifiziert

- D-1-73-131-49** **Peterer Alm.** Alm, sog. Petereralm; Almhütte, zum Peterer, erdgeschossiger Blockbau über teilverputztem Bruchsteinsockel mit Satteldach, bez. 1870.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-26** **Point 44.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und umlaufender Laube, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-27** **Point 45.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Kniestock, zweiseitiger Laube und Zierbund, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-50** **Rappinalm.** Alm, sog. Rappinalm; Almhütte, zum Krinner, erdgeschossiger verputzter Bruchsteinbau mit Flachstteldach und Blockbau-Kniestock, wohl 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-28** **Raut 30.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und verschaltem Vordach, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-25** **Rautfeld.** Wegkapelle, Rechteckbau mit Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung; nordwestlich an der Hauptstraße.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-30** **Sachenbach 2.** Bauernhaus, zweigeschossiger fassadenbemalter Flachsatteldachbau mit durchfenstertem Kniestock, Hochlaube und Traufbundwerk, um 1850/60, Bemalung 1951.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-40** **Staffelalm.** Alm, sog. Bergstaffel, Staffel- oder Rabenkopfalm; Almhütte, zum Lang, erdgeschossiger verputzter Bruchsteinbau mit Schopfwalmdach, um 1858/60, mit Wandmalereien von Franz Marc, um 1907-10.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-53** **Tanner Alm.** Alm, sog. Tanneralm; Almhütte, Hintertannerer, erdgeschossiger giebelseitig verputzter Bruchsteinbau mit Flachsatteldach und verschindelten Blockbauteilen, wohl 18. Jh.; Stallteil einer ehem. Almhütte, Vordertannerer, erdgeschossiger teils verputzter Bruchsteinbau mit Legschindeldach, wohl 18. Jh., Kaser abgegangen.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-32** **Tannern 31; Tannern 31 a.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit giebelseitigen Lauben, profilierten Balkenköpfen und Fassadenmalerei, 1844; Zuhaus zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit verschaltem Vordach, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-73-131-51** **Vordere Scharnitzalm.** Almhütte der sog. Vorderen Scharnitzalm, zum Kaspersbauer, erdgeschossiger verputzter und geschlämmter Bruchsteinbau mit verbrettertem Giebel und Flachsatteldach, wohl Mitte 19. Jh., bez. 1901.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-52** **Vordere Scharnitzalm.** Zwiehof auf der sog. Vorderen Scharnitzalm, zum Peterer; Almhütte, erdgeschossiger verputzt und geschlämmter Bruchsteinbau mit Satteldach und Eckstrebebepfeiler, wohl 1. Hälfte 19. Jh.; Stall, erdgeschossiger teils verputzter Bruchsteinbau mit Flachsatteldach, wohl 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-33** **Wieden 15.** Kleinhaus, zweigeschossiger Blockbau mit legschindelgedecktem Flachsatteldach, Laube und profilierten Pfettenköpfen, 3. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 51

Bodendenkmäler

- D-1-8334-0003** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Jachenau und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 1